

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1771

14.1.1771 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-971832](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-971832)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 14. Jan. 1771.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Hinrich Witte, zu Dalsper, seine, im Jahre 1768, von Albert Freese, daselbst erhandelte, auf Mönnichbosischen Gründen belegene Köttheren, cum Pertinentiis, an Lür Backenhus, erb- und eigenthümlich, verkauft.

Die Angabe ist den 18ten Febr. a. c., auf hiesiger Königl. Reglerungs Canzley.

- 2) Weyland Pastoris Ditmar, nachgelassener minorennen Kinder, mütterliche Erbschafts-Sachen, bestehend in einigem Silberzeug, Betten, Leinen und allerhand Hausgeräthe, auch des weyland Pastoris Ditmar nachgelassene Effecten, sollen am 4ten Febr. in der Pastorey zu Eckwarden, verkauft werden.

- 3) Weyland Harm Mencken Wittwe, zur Westerburg, ist gesonnen, 5 Scheffel Saat, adelich freyes Land, als 2 Scheffel Saat auf dem Broock Lande, und drey Scheffel Saat auf dem sogenannten Doven Campe, daselbst, am 23ten Febr. a. c., in Hinc. Obrdes Wirthshause, zur Westerburg, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 14ten Febr. a. c., auf hiesiger Königl. Reglerungs Canzley.

- 4) Nrien Harms, in Burhabe, hat sein im Jahre 1768, auf ostlin Carsten Janssen Gründen neuerbautes Haus samt Wärf und einer Frauens Kirchen-Stelle, in der Burhaber Kirche, auch 10 Fuß Begräbniß-Stellen, auf dastgem Kirchhofe, an Ehler Bohls, verkauft.

Die Angabe ist den 1ten Febr. a. c., beyrn königl. Debelgönnschen Landgerichte.

- 5) Claus Strähmer, im Buhrwinkel, hat seine, auf Gerd Grimmens Bau daselbst belegene Köcheren, nebst dem Wohnplatz und den dazu gehörenden Köhlhöfen, auch Kirchen, und Begräbnißstellen, an Joh. Oldenburg, verkauft.

Die Angabe ist den 12ten Febr. h. a., beyrn hiesigen königlichen Landgerichte.

- 6) Wenland Harm Mencken, zur Westenburg, Wittwe und Erben, auf den 26sten dieses Monats angelegte Verkauf einer Brinkföhren mit Zubehör, ist hinwiederum abgestellt, und dazu anderweiter Terminus auf den 23sten Febr. anberahmet worden.

- 7) Es werden die sämtlichen hiesigen Eingefessenen, welche bishero ihre Rang- und Kopfsteuer nicht bezahlet haben, hiermit zum letzten mahl erinnert, desfalls die schuldige Bezahlung in dieser nächsten Woche zu verfügen, oder zu gewärtigen, daß dieselbige am 21sten dieses, ohnfehlbar darauf werden ausgepändet werden.

Decretum Oldenburg in Curia, den 10ten Jan. 1770.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

II. Privatsachen.

- 1) Friederich Baumelster, will sein, in der Staustrasse belegenes, von der Frau Capitainin, Stegenweydt, bisher bewohntes Haus, worin drey Stuben mit eiseruen Defen und eine grosse Stube, oben im Hause, auch ein Keller, nicht weniger neben demselben ein grosser Stall, auf Ostern, dieses Jahres, anzutretten, aus der Hand verkaufen, oder verheuren.
- 2) Luder Kloppenburg, zum Oberdeich, will seine, zur Hoffe, nahe bey Esenshamm belegene Hoffstelle, mit 34 Zück extra gutes Land und dem Wohnhause, nebst Pertinentien, aus der Hand verkaufen.
- 3) Weyl. Hinrich Hajessen Wittwe, zu Spubkehausen, hat 33 Zück ten Weide-Land, auf dem Bleyer Sande, in drey Hämnen belegen, und 7 Zück Würland, hinter J. W. von Fangen Ehefrauen Hause, in Pfieswarden belegen, Stückweise zu verheuren.
- 4) Harm Garlichs, beym Hartwarder Deiche, Rothenkircher Kirchspiels, hat drey durchgeseuchte Ochsen, deren zwey vierjährig und einer dreyjährig, imgleichen eine güste Kuh, nebst 2 Pferden, einem trächtigen und einem güsten, auch ein braunes Hengstfüllen, zum Verkauf stehen.
- 5) Der hiesige Bürger, Joh. Christoph Stöber, ist gesonnen, einen Manns-Kirchenstand, auf der Vorder-Vriechel, Osterseits, No. 28.; eine Frauens Kirchen-Stelle, in der Mittelreihe, Süderseite, No. 250.; sodann einen Frauens Kirchen-Stand, unter der Prie-

- Hel, Süderseite, im 3ten Gang, No. 81., und noch daselbst ein Frauens Kirchen-Stand, in dem Eckstuhle, am Gange, sämtlich in St. Lamberti Kirche belegen, aus der Hand zu verkaufen. Liebhaber belieben sich demnach, je eher, je lieber, bey ihm zu melden, und nach Gefallen zu accordiren.
- 6) Schiffer, Bohike Rehlffs, in Absen, Rothkircher Gemeinde, hat einen Spret, Kahn von 7 Last groß, mit guten Ankern und Tauen, wie auch mit Segeln versehen, auch was sonst zu geböret, so noch alles im gutem Stande; da der Kahn nur 7 bis 8 Jahr gebräuchet, zu verkaufen.
- 7) Des Herrn General Kriegs-Commissaire, von Henderff, im Wästen Lande belegene Bau, ist anderweitig zu verheuern. Wer solche heuren will, kann sich mit dem fordersamsten bey dem Hra. Johann Freye, in Oldenburg, melden.
- 8) Oltmann Paradise, zur Bornhorst, ist gesonnen, einen Placken Grünland, circa 10 Zücken groß, unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich bey ihm, oder dem Schreiber, Monf. Zurlowe, in Oldenburg, melden.
- 9) Es sind von denen Kloster Blankenburgischen Geldern jezo 1500 Rthl., in Golde, in eienr, oder auch bey kleinern Summen, ausbar zu belegen. Wer solche, gegen Urweisung hinlänglicher Sicherheit, anleihen will, kann sich fordersamst bey dem Herrn Receptor, Gerdßen, melden.
- 10) Ein Mägdchen, welches bey der Haushaltung hergekommen ist, und mit Nähen, Stricken und Waschen umzugehen weiß, auch bey Herrschaften schon gedienet, anbey mit guten Zeugnissen versehen, suchet bey Herrschaften, auf Ostern, dieses Jahres, als Haushälterin, Condition. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu haben.

